



Gerätehaus kostet 1,4 Millionen Euro

Hoetmar (bjo). „Der Bau dieses neuen Feuerwehrgerätehauses ist ein Modell für die Zukunft“, ist der Bürgermeister überzeugt. Bei der offiziellen Grundsteinlegung am Donnerstag lobte Jochen Walter den Elan, den die Kameraden des Löschzugs schon unter Beweis gestellt hatten. Vereinbarungsgemäß beteiligen sie sich

mit Eigenleistungen im Wert von etwa 90 000 Euro am Neubau, der an der Ecke Lindenstraße / Dechant-Wessing-Straße Gestalt annimmt. Die Fertigstellung des 1,4 Millionen Euro teuren Baus ist für das Frühjahr kommenden Jahres geplant. An der Notwendigkeit des Neubaus ließ Bürgermeister Walter gestern keinen

Zweifel: „Wir müssen eine Infrastruktur schaffen, die die Einsätze und die Sicherheit unterstützt.“ Das jetzige Feuerwehrgerätehaus sei vor drei Jahrzehnten als Übergangslösung eingerichtet worden, erinnerte der Bürgermeister und dankte der Politik für die einstimmigen Baubeschlüsse.

Bericht folgt / Bild: Baumjohann